

**Termine
der Strafkammern
vom 1. bis zum 30. November 2016
im Gebäude des Landgerichts
14469 Potsdam, Jägerallee 10 - 12**

Kammer	Termine	Std.	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
1.	20.09.16 22.09.16 04.10.16 25.10.16 <u>03.11.16</u> 08.11.16 10.11.16 15.11.16 05.12.16 08.12.16 14.12.16 19.12.16 04.01.17 11.01.17 25.01.17	09.00	8	21 KLS 2/16 476 Js 33461/10	Aeugst (Schweiz) u.a.O. 1993 bis 2002 schwerer sexueller Missbrauch von Kindern Dem 57-jährigen Peer Oliver S. werden 4 Fälle vorgeworfen, in denen er in den Jahren 1993 bis 2002 die 1988 geborene Geschädigte oral, vaginal und anal missbraucht haben soll
„	<u>24.11.16</u> 29.11.16 08.12.16 13.12.16 15.12.16 05.01.17 10.01.17 12.01.17 17.01.17 19.01.17 24.01.17	09.30 09.30 09.30 10.00 09.30 09.30 09.30 09.30 13.30 09.30 09.30	8	21 KLS 10/16 496 Js 32846/15	Nauen zw. Jahresbeginn 2015 und dem 25.08.2015 Bildung einer kriminellen Vereinigung, Sachbeschädigung, schwere Brandstiftung Den Angeklagten Maik S., Dennis W., Christopher L., Frank E., Christian B. wird von der Staatsanwaltschaft vorgeworfen, Anfang 2015 eine kriminelle Vereinigung gebildet zu haben, mit dem Zweck, Straftaten mit ausländerfeindlichem Hintergrund zu begehen. Am 12.02.2015 soll der Maik S. eine Stadtverordnetenversammlung, die auf dem Gelände des evangelischen Gemeindezentrums Nauen stattfand, durch Rufen von ausländerfeindlichen Parolen so gestört haben, dass die Sitzung aus Angst vor weiterer Eskalation abgebrochen wurde. Am 17.05.2015 soll der Dennis W. aufgrund eines zuvor gefassten Plans

Kammer	Termine	Std.	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					<p>mit Maik S. mit einer Axt eine Scheibe des Fahrzeugs des Geschädigten K. eingeschlagen und das Fahrzeug später mittels einer Brandbeschleuniger in Brand gesetzt haben, was der Maik S. beobachten haben soll.</p> <p>Am 01.06.2015 soll der Dennis W. gemäß dem Willen der Gruppe eine Zylinderbombe vor einer LIDL-Filiale in Nauen gezündet haben, wodurch ein Sachstand in Höhe von mehr als € 9.000,00 an dem Gebäude entstand. Im Zeitraum Ende Mai/Anfang Juni 2015 soll Maik S. den Christopher L. beauftragt haben, das Büro der Partei Die Linke in Nauen mit Farbbeuteln zu bewerfen. Christopher L. und Frank E. sollen dies sodann in die Tat umgesetzt haben, wodurch an der Fassade des Hauses ein Schaden in Höhe von ca. € 6.000,00 entstanden ist.</p> <p>Dennis W. soll zudem am 09.06.2016 in Wahrnehmung des Gruppenwillens das Türschloss, und das Briefkastenschloss zu dem Büro der Partei Die Linke in Nauen mit Sekundenkleber verklebt haben, wodurch diese unbrauchbar wurden. Christopher L. soll zudem in der Nacht vom 30.07.2015 auf 31.07.2015 in Entsprechung des Gruppenwillens auf die Baustelle für ein neues Übergangsheim am Waldemardamm, wo er die Dixi-Toilette mittels Brandbeschleuniger in Brand gesetzt haben soll.</p> <p>Den Angeklagten Maik S., Dennis W., Christian B., und Sebastian F., - Letzterer soll zumindest als Mitglied einer whatsapp-Gruppe insoweit eingebunden gewesen sein - wird schließlich vorgeworfen, in der Nacht vom 24. zum 25.08.2015 eine Sporthalle des OSZ Nauen, die als Notunterkunft für Asylsuchende vorgesehen war, durch das Anzünden davor gelagerter Materialien in Brand gesetzt zu haben, wodurch die</p>

Kammer	Termine	Std.	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
	21.03.16 04.04.16 21.04.16 03.05.16 12.05.16 01.06.16 16.06.16 30.06.16 14.07.16 25.07.16 25.08.16 01.09.16 21.09.16 10.10.16 <u>01.11.16</u> 14.11.16 28.11.16 12.12.16 02.01.17 16.01.17 30.01.17 06.02.17 20.02.17 06.03.17 20.03.17 03.04.17 24.04.17 08.05.17				
„	13.10.16 <u>02.11.16</u> 09.11.16 17.11.16	11.30 09.00 09.00 09.00	8 8 8 8	22 KLS 8/16 472 Js 21535/15	Luckenwalde 14.04.2015 versuchte schwere räuberische Erpressung Den 1973 geborenen Mayk M. und 1990 geborenen Julien Axel S. wirft die Staatsanwaltschaft Potsdam vor, am 14.04.2015 in Luckenwalde gemeinsam, jeweils bewaffnet mit einer Eisenstange, ein Ladengeschäft betreten zu haben. Dort soll ein gesondert verfolgter weiterer Täter dem Geschädigten zugerufen haben: „Geld her oder wir schlagen dich tot.“

Kammer	Termine	Std.	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					Der Geschädigte, ein Ausbilder im Kampfsport und Antiterrorkampf, setzte sich jedoch zur Wehr und konnte die Täter durch Gewalteininsatz in die Flucht schlagen.
„	13.10.16 <u>03.11.16</u> 10.11.16 21.11.16 28.11.16 06.12.16	09.00 09.00 09.00 09.00 08.30 16.00	9 9 9 8 8 8	22 KLS 15/16 482 Js 25920/14	Ludwigsfelde 07.06.2014 Körperverletzung Dem 1987 geborenen Christian H., dem durch Beschluss des Amtsgerichts Schöneberg untersagt war, sich dem Haus des Geschädigten näher als 50 Meter zu nähern, wird vorgeworfen, sich am 07.06.2014 auf eine Bank in geringeren Entfernung als 50 Meter vom Haus entfernt gesetzt zu haben und den Geschädigten, nachdem dieser die Polizei verständigt hatte, unvermittelt mehrmals ins Gesicht geschlagen zu haben. Zudem schlug er auf weitere Personen ein und er drohte, das Haus anzünden und die ganze Familie platt machen zu wollen.
3.	05.10.16 12.10.16 17.10.16 19.10.16 <u>02.11.16</u> 11.11.16	10.00 10.00 10.00 10.00	5	23 KLS 12/16 227 Js 5433/16	Potsdam 18.02.2015 – 22.02.2016 Hehlerei Dem 1987 geborenen, litauischen Staatsangehörigen Vaidas B. wird zur Last gelegt im Zeitraum Februar 2015 bis Februar 2016 in Potsdam und andernorts in 6 Fällen zuvor entwendete Fahrzeuge von den unbekannt gebliebenen Tätern mit dem Auftrag übernommen zu haben, sie gegen entsprechende Entlohnung in das osteuropäische Ausland zu fahren. In insgesamt 4 Fällen kam es

Kammer	Termine	Std.	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
„	22.09.16 29.09.16 06.10.16 13.10.16 <u>02.11.16</u>	09.30	6	25 KLS 29/11 430 Js 57239/09 Wi	Schönefeld Dezember 2006 – Mai 2009 Vorenthalten von Beiträgen des Arbeitnehmers und Arbeitgebers zur Sozialversicherung Den 1976 und 1973 geborenen Mohamed R. und Mahmoud R. wird vorgeworfen, gemeinschaftlich als Geschäftsführer bzw. ehemaliger Geschäftsführer eines Reinigungsunternehmens in der Zeit von Dezember 2006 bis Mai 2009 durch insgesamt 30 Handlungen gegenüber der Einzugsstelle Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung in Höhe von insgesamt ca 1.983.000 € vorenthalten zu haben bzw. in diesem Zusammenhang unrichtige Angaben gemacht zu haben.
„	02.06.16 09.06.16 10.06.16 15.06.16 16.06.16 22.06.16 23.06.16 30.06.16 01.07.16 07.07.16 14.07.16 22.07.16 22.08.16 23.08.16 15.09.16 16.09.16 20.09.16 23.09.16 27.09.16 30.09.16 04.10.16 07.10.16 11.10.16 14.10.16 <u>14.11.16</u> 24.11.16	09.30 11.00 14.00 10.00 13.30 13.30 10.00 13.30 10.00 13.30 10.00 13.30 10.00	6 6 8 6 6 6 6 8 6 6 6 8 8 6 6 6 8 6 8 6 8 6 8 6 8 6 10.00	25 KLS 4/15 220 Js 28555/13 (StA FFO)	Nauen, Berlin, Turin u.a.O. März 2011 bis Mai 2014 Steuerhinterziehung Den Angeklagten Oleg D. (49J.), Serge M. (36 J.), Alexandr M. (40 J.) und Viktor P. (46 J.) wird vorgeworfen, sich spätestens im März 2011 zu einer Bande zusammengeschlossen zu haben, um arbeitsteilig und in wechselnder Besetzung in einer italienischen Firma produzierte Zigaretten nach Deutschland zu schmuggeln und diese hier dem illegalen Wirtschaftskreislauf zuzuführen. Ca. 2012 soll der weitere Angeklagte Jouri M. (28 J.) hinzugekommen sein. Dabei soll sich die Bande das seit Jahresbeginn 2011 EU-weit geltende Steueraussetzungssystem EMCS (Excise Movement and Control System) zunutze gemacht haben. Die Angeklagten D. und Serge M. sollen dabei in allen angeklagten 33 Fällen

Kammer	Termine	Std.	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
	01.12.16 02.12.16 09.12.16 13.12.16 03.01.17				als Organisatoren und Auftraggeber fungiert haben. Dabei soll ihnen der Angeklagte Jouri M. bei der Buchhaltung geholfen und auf Weisung die eingehenden Gelder den einzelnen Lieferungen zugeordnet haben. Der weitere Angeklagte Anton S. (34 J.) soll von D. und Serge M. als „Mann für besondere Fälle“ auf Reisen geschickt worden sein, um sich vornehmlich um die Bestechung der Zollbeamten zu kümmern und als Geldkurier zu fungieren. Die Angeklagten Alexandr M. und Viktor P. seien vorzugsweise als LKW-Fahrer der Schmuggeltransporte eingesetzt gewesen.
5a.	09.06.15 18.06.15 19.06.15 22.06.15 23.06.15 29.06.15 30.06.15 03.07.15 13.07.15 28.07.15 17.08.15 18.08.15 21.08.15 17.09.15 29.09.15 06.10.15 13.10.15 27.10.15 03.11.15 10.11.15 17.11.15 24.11.15 01.12.15 08.12.15 15.12.15	10.00 09.15 09.15	7 6 9 6 7 8 7 9 8 7 8 7 9 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	25a KLS 2/14 430 Js 9398/06 Wi	Ludwigsfelde u. a. O. November 2001 bis August 2010 Betrug Dem 73 Jahre alten Hartfried G. und dem 70 Jahre alten Hans-Joachim L. wird vorgeworfen, im Zeitraum von November 2001 bis August 2010 gewerbsmäßig Hunderte von Anlegern durch irreführende, unwahre Versprechungen zum Verwendungszweck und zur Förderfähigkeit der Sparaufwendungen dazu gebracht zu haben, den von Ihnen betriebenen Firmen - scheinbar zum Zweck des Immobilienerwerbs - langfristig Gelder zu zahlen. Die Gelder sollen sie stattdessen zur Tilgung privater Kredite für das Eigenheim und andere Verbindlichkeiten verwendet haben. Zudem sollen sie Bankgeschäfte in Form von Einlagengeschäften betrieben haben, ohne die dafür erforderliche Erlaubnis zu besitzen.

Kammer	Termine	Std.	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
				4131 Js 15164/15	21.01.2015 Körperverletzung
„	10.11.16	12.00	5	26 Ns 39/16 4131 Js 37764/12	Potsdam 01.11.2011 – 13.03.2012 Verletzung der Unterhaltspflicht
„	<u>15.11.16</u>	09.00	5	26 Ns 52/16 476 Js 26988/15	Luckenwalde 27.03.2015 Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung
“	<u>17.11.16</u>	09.00	5	26 Ns 70/16 440 Js 5016/15	Brieselang 30.06.2014 versuchte Erpressung
„	17.11.16	10.00	5	26 Ns 97/15 440 Js 34352/14	Falkensee 31.05.2014 Diebstahl
„	<u>22.11.16</u>	12.30	5	26 Ns 122/16 496 Js 13204/15	Brandenburg/H. 09.03.2015 Körperverletzung
„	<u>24.11.16</u>	09.30	5	26 Ns 92/16 472 Js 3441/16	Dahme/Mark 08.09.2015 besonders schwerer Fall des Diebstahls
„	<u>29.11.16</u>	09.00	5	26 Ns 119/15 4104 Js 44943/14	Brandenburg/H. 22.11.2012 + 04.12.2012 Betrug
„	29.11.16	10.30	5	26 Ns 43/16 495 Js 27451/15	Seeblick 14.02.2015 Straßenverkehrsgefährdung
„	29.11.16	12.30	5	26 Ns 37/15 458 Js 2599/13	Brandenburg/H. 12.01.2013 Fahren ohne Fahrerlaubnis

Kammer	Termine	Std.	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
7.	<u>03.11.16</u>	11.00	9	27 Ns 45/16 475 Js 6245/16	Luckenwalde 04.12.2015 Diebstahl geringwertiger Sachen
„	<u>14.11.16</u>	11.00	9	27 Ns 42/16 4132 Js 8700/14	Potsdam 28.01.2014 Diebstahl u.a.
„	14.11.16	13.30	9	27 Ns 36/16 482 Js 33112/15	Am Mellensee OT Rehagen 29.06.2015 Sachbeschädigung, Körperverletzung, Nötigung
„	<u>21.11.16</u>	09.00	9	27 Ns 47/16 458 Js 46141/15	Jüterbog 19.07.2015 vorsätzlichen Fahren ohne Fahrerlaubnis
„	21.11.16	11.00	9	27 Ns 55/16 483 Js 3538/16	Ludwigsfelde 27.12.2015 Straßenverkehrsgefährdung
„	21.11.16	14.00	9	27 Ns 89/14 482 Js 20177/14	Ludwigsfelde 01.04.2014 Erpressung
„	<u>24.11.16</u>	10.00	12	27 Ns 70/16 450 Js 41959/13	Schwielowsee OT Geltow i.d.Z. v. 21.08.2012 – 29.08.2013 Betrug
„	<u>28.11.16</u>	09.00	9	27 Ns 38/16 452 Js 10951/16	Brandenburg/H. 11.03.2016 besonders schwerer Fall des Diebstahls
„	28.11.16	11.00	9	27 Ns 39/16 4127 Js 15096/15	Potsdam von Januar 2015 – 06.08.2015 unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln

Bei den mit dem Registerzeichen „Ns“ gekennzeichneten Sachen handelt es sich um Berufungsverfahren.

**Termine
der Zivilkammern
vom 1. bis zum 30. November 2016
im Gebäude des Landgerichts
14469 Potsdam, Jägerallee 10 - 12**

Kammer	Termine	Std.	Saal	Aktenzeichen	Parteien
6.	<u>09.11.16</u>	09.30	12	6 S 21/16	<p>Papzien ./Allianz Versicherung AG</p> <p>Unfall auf dem Mittelstreifen der Hegelallee</p> <p>Der Berufungskläger macht Schadensersatzansprüche aufgrund eines Unfalls auf dem Mittelstreifen der Hegelallee in Potsdam geltend. Dabei kollidierte er als Fahrradfahrer mit einem den Mittelstreifen querenden, die Fahrbahn (Dortusstraße) benutzenden Kraftfahrzeug, dessen Fahrer und Haftpflichtversicherer er in Anspruch nimmt. Das Amtsgericht Potsdam hat die Klage abgewiesen mit der Begründung abgewiesen, dass es sich bei dem Mittelstreifen der Hegelallee um einen „anderen Straßenteil“ iSv. § 10 S. 1 StVO handelt, so dass der Berufungskläger sich so zu verhalten hatte, dass die Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen war; ggf. hätte er vom Fahrrad absteigen müssen und die Fahrbahn im Schritttempo überqueren müssen. Demgegenüber trete ein möglicherweise vorliegender Mitverschuldensanteil des Berufungsbeklagten vollständig zurück.</p>

